

**Antrag gemäß § 20 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Gemeinderates
(Verordnung des Gemeinderates der Landeshauptstadt Innsbruck idgF)**

Gemeinderätin Mag.^a Dagmar Klingler-Newesely stellt hiermit gemäß § 20 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Gemeinderates nachstehenden

A N T R A G

betreffend eine Angelegenheit des eigenen Wirkungsbereiches der Stadt:

Sachverhalt:

Ich bedanke mich für die schnelle und umfassende Beantwortung meiner Anfragen vom 14. 06. 2018, betreffend Stadt Innsbruck, Amtsausstattung, verwendete Mittel für Volksschulen und Neue Mittelschulen und Stadt Innsbruck, Innsbrucker Immobilien GesmbH & Co KG (IIG), Mietzins für Volksschulen und Neue Mittelschulen, soweit verfügbar. Ich erhielt 102 Seiten mit numerischen Daten im pdf-Format.

Antrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen, dass Anfragen betreffend der zur Verfügungstellung von numerischen Daten in einer Form erfolgt, die eine digitale Weiterverarbeitung unmittelbar ermöglicht, z.B. als digitale Tabellenbearbeitung.

Begründung:

Lt. § 18 der Geschäftsordnung des Gemeinderates, dürfen Anfrage gestellt werden, die die Grundlage dazu bieten, Lösungen auf Basis von Fakten zu suchen, diese zu debattieren – mit dem Ziel, Verbesserungen für die Innsbrucker_innen zu bewirken.

Wenn sich diese Anfragen auf numerische Daten beziehen, ist zur Schaffung eines Überblicks das Sortieren, Analysieren und Durchsuchen dieser Daten unerlässlich. Dies gelingt den Gemeinderät_innen effizienter, wenn diese in entsprechender Form zur Verfügung gestellt werden.

Ein Übertragen von seitenlangen Listen im pdf-Format in eigene Exel-Dateien zur weiteren Verwendung birgt nicht nur menschliche Fehlerquellen in sich, es stellt auch einen unnötigen Arbeitsaufwand dar, der dem digitalen Zeitalter in keiner Weise gerecht wird.

Auch zeitliche Ressourcen der Mitglieder des Gemeinderats werden an Übertragungsaufgaben gebunden, die keine_r Innsbrucker_in irgendeinen Nutzen bringen und die Gemeinderät_innen in ihrer eigentlichen Aufgabe einbremsen.

Der Aspekt der „Barrierefreiheit“ bei der Anfragenbeantwortung bezüglich numerischer Daten entspricht besonders einer transparenten politischen Haltung.

Ich bitte die Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats daher um Zustimmung!

Mag.^a Dagmar Klingler-Newesely